

Eurer Excellenz!

Ehre anerkennend und dankbar bittet, ich die
gütliche Einwilligung zu erlangen, das 2. Band
meiner Abhandlung Ihrer Excellenz widmen zu
dürfen, ebenso bittet demselben die Erlaub-
niß im dritten Bande, meine Abhandlung
Familie E. E. widmen zu dürfen, und
ich hoffe, dasson eine gütliche Einwilligung,
und wenn möglich, ein Lobwort Ihrer Excellenz
gütlich zu erwarten.

Da S. M. der Kaiser, so wie die übrigen
Glieder des allerhöchsten Hofes, S. M. der
König von Preußen, S. E. Feldmarschall Graf
Radetzky, Fürst Windisch-grätz, Minister
Präsident Fürst Schwarzenberg und mehrere an-
dere hohe Herren in Leipzig meine Werke
sind, so hoffe ich, dasson gütliche
Lobworte geben zu haben.

Eurer Excellenz

in gütlicher Verehrung ergebener

Jacob A. T. Hyatt.

Leipzig 20 März 1852.

Handwritten text, possibly a date or address, in the upper center of the page.

Several lines of faint, illegible handwritten text on the left side of the page.

Several lines of faint, illegible handwritten text on the left side of the page.

Several lines of faint, illegible handwritten text on the left side of the page.





